

REISE

Luxus und einfaches Leben in Fernost und anderswo

Wer gerne einmal in fernöstlichem Luxus schwelgen möchte, dem offeriert Jahn-Reisen in der Wintersaison das „Dusit Thani“ in Bangkok, das „Meridien“ in Kowloon/Hongkong, die Oberoi-Top-Hotels in Kathmandu/Nepal und an der Kuta-Beach in Bali oder das Spitzenhotel von Malaysia, das „Rasa Sayang“ auf Penang. Im Gegensatz dazu kann man auf der Insel Ceylon neuerdings auch in Privathäusern bei Einheimischen wohnen. Im Schnitt um hundert Mark gegenüber der vergangenen Saison verbilligt werden Sri-Lanka-Rundreisen offeriert, unter ihnen auch ein Sieben-Tage-Trip durch Nord-Ceylon. Von den Malediven in Direktflügen oder im Anschluß an Colombo erreichbar werden – der großen Nachfrage wegen – insgesamt sechs Inseln angeboten, unter ihnen Lohifushi, dort kann man kostenlos tauchen. Das Kenia- und Mexiko-Programm – hier sind die Rundreisen bis zu zweihundert Mark (Yucatan) billiger geworden – und ebenso die Angebote

in Tunesien und auf den Kanarischen Inseln – dort kam Insel Fuerteventura neu hinzu – wurden kaum geändert. Besonders empfehlenswert für junge Familien dürfte das Feriendorf Castillo sein, das mit Kindersparangeboten und clubähnlichen Sportaktivitäten aufwartet. Marokko-Urlauber können ihren Tennis- (90 Sandplätze), Bade- oder Erholungsurlaub in Agadir erstmals durch einen einwöchigen Südmarokko-Saharatrip ergänzen. Die Tour – knapp 2000 Kilometer – verlangt einigen Sportgeist. Wesentlich geruhsamer und sehr billig ist der Golf von Almeria in Andalusien (Flug nur ab Düsseldorf), der auch Langzeiturlaubern – ergänzend zu Langzeit-Ferienmöglichkeiten auf Mallorca – angeboten wird. In manchen Hotels sind zu bestimmten Terminen vier Wochen Urlaub zum Zwei-Wochen-Preis möglich, in anderen drei Wochen zum Zwei-Wochen-Preis oder zwei Wochen zum Ein-Wochen-Preis. Besonders lohnend sind dabei die Ziele Gran

Canaria, Tunesien und Madeira, das übrigens auch mit dem Nachbar-Bade-Eiland Porto Santo kombiniert werden kann. Madeira steht mit an vorderster Stelle bei den Einzelzimmer-Angeboten ohne Zuschlag und zwar neben Jamaika, Ceylon und Tunesien. Vielfach gelten die genannten Preisreduzierungen fast während der gesamten Wintersaison.

Familien können in 9 Ländern in 90 Hotels und Appartements für ihre Kinder bis zu sechzig oder sogar bis zu achtzig Prozent des Erwachsenenpreises sparen. Besonders kinderfreundlich zeigen sich Ceylon, Spanien, Tunesien und Marokko. JR/H

Auf Sport getrimmt

Sport spielt in den Robinson-Clubs auch im Winter die Hauptrolle. Fünf Anlagen stehen zur Wahl: Katschberg in Kärnten, Bentota auf Sri Lanka, Baobab in Kenia, Atalaya Park an der Costa del Sol und Jandia Playa auf Fuerteventura. Der Club Atalaya Park in Andalusien steht im Zeichen vor allem von Golf und Tennis. Für Wassersportler sind die Clubs Jandia Playa und Baobab gleichermaßen ideal; die neue Wassersportbasis im Baobab z. B. gilt als eine der bestausgerüsteten an der ganzen ostafrikanischen Küste. Bentota auf Sri Lanka ist brandneu. Im Mittelpunkt stehen dort Wassersport, Surfen, Kataransegeln und Wasserskifahren. Der Ski-Club Katschberg geht in seine zweite Saison, Schneesicherheit besteht dort bis Ende April, 14 Lifte und ein Pistennetz von insgesamt 40 Kilometer Länge, dazu 30 Skilehrer warten auf Anfänger genauso wie auf Köhner. Auskünfte und Buchungen in Reisebüros mit dem TUI-Zeichen. TUI/H

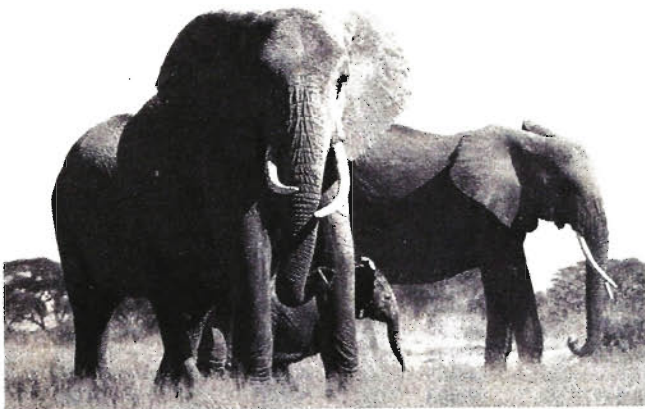
Schneeprobleme unbekannt . . .

Zu „Januar-Sport-Wochen“ oder zu „Sonnen-Firn-Wochen“ (März/April) lädt das Dorf Nauders in Tirol ein. Schneeprobleme sind in Nauders unbekannt. Der Ort liegt in 1400 Meter Höhe. Keiner der großen Lifte endet unterhalb von 2200 Meter Höhe. Der Geißblochlifte erreicht 2300 Meter, der Skizirkus



In Nauders in Tirol sind Schneeprobleme unbekannt. Der Ort wird eingeraht vom Tscheyeck (2700 m), vom Piengkopf (2808 m) und von der Bergkastelspitze (2915 m); alle drei sind durch Lifte erschlossen Foto: Nauders

Bergkastel sogar 2600 Meter Höhe. Krönung ist das Tscheyeck (2700 Meter), das von einer Doppel-Sesselbahn erschlossen wird. 50 Kilometer Pisten – von der Gleitstrecke für Anfänger bis zur Tempostrecke für Fortgeschrittene – stehen zur Verfügung. Der Tagesskipaß für alle Bahnen und Lifte kostet in der Hauptsaison für Erwachsene etwa 30 DM und für Kinder etwa 19 DM. In der Nebensaison liegen die Preise gut 15 Prozent niedriger. Auskunft: Fremdenverkehrsverband A-6543 Nauders/Tirol. m/H



In das Masai-Mara-Wildreservat führt eine Safari, die Jahn-Reisen jeweils von Nairobi aus veranstaltet. Bekannt ist dieses Gebiet für seine hügeligen Savannen, für seine Gnu-, Zebra- und Elefantenherden Foto: J-R